

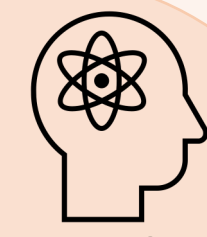
VERÄNDERUNG ANTIDEPRESSIVA-INDUZIERTER SEXUELLER DYSFUNKTION

innerhalb des Menstruationszyklus bei prämenopausalen Frauen

Celine Lüning, MSc., Prof. Dr. Johannes Michalak
Lisa Gebhardt, BSc., Sarah Henneke, BSc., Jelena Panic, BSc.
Lehrstuhl für klinische Psychologie und Psychotherapie II



HINTERGRUND



Selektive Serotonin Wiederaufnahme Hemmer (SSRI) und Serotonin Noradrenalin Wiederaufnahme Hemmer (SNRI) haben in der letzten Dekade viel Aufmerksamkeit für ihre Nebenwirkungen, vor allem sexuelle Dysfunktion (SD) erhalten. Seit 2005 ist bekannt, dass diese SD in einigen Fällen, trotz des Absetzens der Medikamente, bestehen bleiben kann – ein Syndrom, was Post-SSRI Sexual Dysfunction (PSSD) genannt wird. Da angenommen wird, dass Sexualität (z.B. Libido) während des Menstruationszyklus schwankt, soll erforscht werden, ob somit auch SD während der verschiedenen Phasen des Menstruationszyklus schwankt.

FORSCHUNGSFRAGEN



- Ist das teilstrukturierte diagnostische Interview ein valides Instrument um PSSD zu diagnostizieren?
- Gibt es einen Zusammenhang zwischen der **Art** der sexuellen Symptome und der Zyklusphase?
- Gibt es einen Zusammenhang zwischen der **Anzahl** der sexuellen Symptome und der Zyklusphase?
- Gibt es einen Zusammenhang zwischen der **Schwere/Intensität** der sexuellen Symptome und der Zyklusphase?
- Gibt es einen Zusammenhang zwischen der **Belastung** durch die sexuellen Symptome und der Zyklusphase?
- Gibt es Unterschiede zwischen den drei Gruppen?

METHODE

PRE-SCREENING: Einteilung der Gruppen + Validierung des teilstrukturierten diagnostischen Interviews

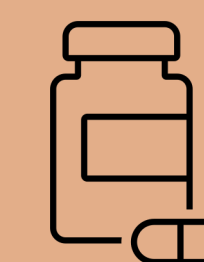
- Teilstrukturiertes diagnostisches Interview zu PSSD
- Diagnostisches Interview bei psychischen Störungen (DIPs), Hospital Anxiety and Depression Scale (HADS), Arizona Sexual Experience Scale (ASEX)
- Zyklusregelmäßigkeiten, Verhütung, Schwangerschaft
- Körperzufriedenheit, Beziehungsqualität
- Erwartungseffekte

GRUPPE 1 - PSSD



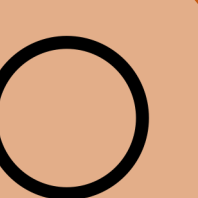
- PSSD sehr wahrscheinlich
- vergangene Einnahme SSRI/SNRI > 5 Wochen
- SSRI/SNRI abgesetzt > 6 Wochen

GRUPPE 2 – SD während der Einnahme



- Aktuelle Einnahme SSRI/SNRI > 5 Wochen
- Aktuelle sexuelle Nebenwirkungen

KONTROLLGRUPPE



- noch nie ein Antidepressivum eingenommen
- Aktuell keine psychische Störung
- Aktuell keine sexuelle Funktionsstörung

ABLAUF

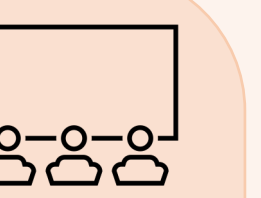
- I. **Pre-Screening:** Teilnehmerinnen werden über Telefon/Zoom interviewt. Diagnosen werden von zwei unabhängigen Psycholog*innen gestellt
- II. **Gruppeneinteilung:** Teilnehmerinnen werden mit Hilfe der Ergebnisse aus dem Pre-Screening, von zwei neuen, unabhängigen Psycholog*innen in die Gruppen eingeteilt
- III. **Online-Fragebogen:** Teilnehmerinnen sollen am ersten Tag ihrer Periode mit dem täglichen Ausfüllen des Fragebogens (über formr) beginnen
 - Täglich: tägliche Stressoren, sexuelle Symptome, Medikamente, Körperzufriedenheit, PMS, Basal Thermometer Ergebnisse
 - Wöchentlich: HADS, „gab es diese Woche Besonderheiten/Ereignisse, die Sie beeinflusst haben?“

LIMITATIONEN



- Keine Erfassung anderer Parameter (z.B. Hormonstatus) um Zyklusphase sicher festzustellen
- Tägliche Befragung kann zur Ermüdung führen
- Tägliche Befragung kann zu hohen Dropout Raten führen

Fragen



- Die Studie ist noch nicht gestartet und befindet sich aktuell noch in Planung, deshalb bitte ich um ausführliches Feedback
- Welchen statistischen Test würden Sie für Forschungsfragen 5-7 anwenden?

Literatur

- Bala, A., Nguyen, H. M. T., Wayne, J. & Hellstrom, G. (2018). Post-SSRI Sexual Dysfunction: A literature review. *Sexual Medicine Reviews*, 6, 29-34.:
- Ben-Sheetrit, J., Aizenberg, D., Csoka, A. B., Weizman, A. W. & Hermesh, H. (2015). Post-SSRI Sexual Dysfunction: Characterization and preliminary assessment of contributory factors and dose-response relationship. *Journal of Clinical Psychopharmacology*, 35(3), 273-278.